

Auserwählte, liebe Freunde, wenn ihr in Mir bleibt, bleibe Ich, Ich Jesus, immer in euch und euer Leben wird erblühen wie ein üppiger Garten.

Geliebte Braut, Ich habe alle Menschen der Erde zu Mir, Jesus, gerufen, Ich will Meine Gnaden des Heils spenden, Ich will, dass jeder Mensch Frieden und Freude in Mir finde an diesem besonderen Weihnachtsfest. Die Mutter durchzieht jeden Teil der Welt, die Heiligste will, dass die Freude für jeden Menschen sei und niemand traurig und trübsinnig sei.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, die Welt braucht Dich so sehr, trete in jedes Herz ein und verändere es: dort wo Hass ist und Streitigkeit, bringe den Frieden und die Liebe; dort wo Kälte ist, bringe Deinen Feuer, jeder Mensch sehnt sich innerlich nach Dir, aber kann Dich nicht finden, wenn er nicht jede Anstrengung tut, um aus dem Schlamm der Sünde herauszukommen. Jesus, Liebster, der gefallene Mensch hat in dieser Zeit große Mühe sich wieder zu erheben, denn er ist der Meinung es nicht zu schaffen, weil er seine Kräfte nachlassen sieht. Angebeteter Herr, gib neue Kraft jenen die aus dem schrecklichen Labyrinth der Sünde herausfinden müssen, Du allein, Jesus, kannst diese Kraft geben, Du allein diese besondere Energie.

Geliebte Braut, wenn der im Schlamm der Sünde versunkene Mensch keinerlei Anstrengung tut um sich wieder zu erheben, kann Ich, Ich Jesus, nichts für ihn tun, er will keine Hilfe, deswegen kann er nicht geholfen werden. Viele die im Schlamm sind bitten nicht darum, geholfen zu werden, wollen nicht geholfen werden, sie suchen Trost bei anderen Menschen und rufen nicht Mich. Geliebte Braut, die Bedingung um geholfen zu werden ist jene, um Hilfe zu bitten, Mich um Hilfe anzuflehen, sich vor Mir zu erniedrigen und Meine Barmherzigkeit zu suchen. Es hat Barmherzigkeit, wer sie erfleht, sie wünscht, es kann sie nicht haben, wer sie nicht sucht und sie nicht erwünscht. Geliebte Braut, sage Mir, verlange Ich zuviel?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Du bittest immer um wenig, um viel zu schenken; in seiner Schwäche und Gebrechlichkeit muss sich der Mensch immer an Dich wenden, in Dir, Gott, seine Kraft finden. Wehe dem Menschen, der auf sich selbst vertraut, auf andere Menschen; wehe dem, der aus sich selbst ein Gott macht und auf seine eigenen schwachen Kräfte zählt. Wenn diese dann dahinschwenden, wenden sie sich immer noch nicht an Dich, Gott, Unerschöpfliche Quelle, sie suchen bei anderen Menschen, die genauso schwach und gebrechlich sind, es entsteht so eine Spirale des Elends aus der man nicht herauskommt, aus der der Mensch sich nicht mehr befreien kann. Mein Heiligster Herr, mir scheint, dass diese die derzeitige Lage ist, es gibt nicht nur manchen Hochmütigen der meint, Dich, Gott, nicht zu brauchen, es gibt viele Hochmütige die einer beim dem anderen Kraft schöpfen. Sie gleichen, angebeteter Jesus, jenen Trunkenen die ich einander stützend durch die Straßen schlendern sah, einer lehnte sich an den anderen und alle fielen erbärmlich zu Boden. Unendliche Liebe, der Mensch kann ohne Dich nichts tun, wirklich nichts. Du hast es gesagt, Du fährst fort es zu wiederholen, Unendliche Liebe, aber die meisten haben Deine Worte nicht verstanden, Du wiederholst nicht nur, Du gibst auch die Möglichkeit den Sinn Deiner Worte zu begreifen, indem Du bedeutsame Prüfungen schenkst. Wie viele sind jene die merken, dass sie, indem sie auf ihre Kräfte zählen, die schlimmsten Fehler begehen? Dies gewährst Du um zu belehren und sie dazu zu führen zu begreifen, dass wer sein Haus nicht mit Dir baut, sich umsonst abmüht, er verschwendet seine Energien, ohne etwas zustande zu bringen. Unendliche Liebe, ich staune vor Deiner Geduld; wie ein Lehrer wirst Du nie müde den Menschen zu führen, damit seine Erkenntnis wachse und er weniger Fehler begehe, aber erneut halten sich die Menschen die Ohren zu um nicht zu begreifen, machen die Augen zu, um nicht zu sehen, sie bleiben in ihrem Elend und wagen es sogar, gut zu nennen was böse ist und was böse ist, gut. Dies tun die Menschen der Erde häufig und versuchen sich gegenseitig zu überzeugen. Um Verzeihung bitte ich Dich, Süßester Jesus, für so viel Torheit,

um Verzeihung und Erbarmen für diese Menschheit die sich Augen und Ohren zuhält, um Dein glänzendes Licht nicht zu sehen, Deine Stimme nicht zu hören.

Geliebte Braut, es sind nicht wenige jene die so handeln und sich selbst und die anderen ruinieren; auch für diese, geliebte Braut, kann Ich nichts tun, weil Ich ihren Willen achte. Wer fortwährend das Verderben wählt, bleibt in seinem Elend, weil das seine Entscheidung ist. Ich breche nicht eine verschlossene Tür auf und reiße nicht die Mauer der Gleichgültigkeit und des fortwährenden Unglaubens nieder, Ich bleibe vor ihr stehen. Ich habe jedem Menschen die Gabe der Freiheit geschenkt und diese Gabe bleibt ihm bis zum letzten Augenblick seines Lebens. Es ergreife dich nicht Traurigkeit, geliebte Braut, sondern sei in der Freude, denn viel kann dem geholfen werden, der Meine Hilfe will; wer sich verliert tut es, weil dies sein entschlossener Wille ist. Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, seid voll lebendiger Freude, Jesus ist für jeden von euch geboren und wirkt Seine Wunder in eurem Sein. Liebe Kleine, ruft all jene die ihr kennt zu Jesus, durch das Gebet bringt Ihm jene die auf euch hören, viel werdet ihr haben für euch und für sie, denn Jesus will an diesem Weihnachtsfest überaus große Gaben spenden für das Heil aller Seelen.

Die geliebte Tochter sagt Mir: Mutter, mit dem Gebet bringen wir Jesus die ganze Welt, jeden Menschen der Erde. Es möge sich der große, einmalige, wunderbare Tag der Einheit aller Völker, aller Herzen, nähern. Es gebe ein einziges Volk: Jesu Volk und ein einziges Herz. Dies wünschen wir mit dem Gebet zu tun, aber wann wird das herrliche Wunder geschehen?

Meine geliebten Kinder, Gott hat Seine Zeiten die niemand kennt, ihr aber, habt die gegenwärtige Zeit die ihr gut nützen müsst, jeder Mensch lebe sie Augenblick für Augenblick um Gott immer tiefer zu erkennen und zu anderen Brüdern von Ihm zu sprechen, damit auch sie Ihn erkennen. Kinder, immer habe Ich euch von der Zeit gesprochen, von ihrer Kostbarkeit, nun bestehe Ich mehr denn je darauf: lebt gut, intensiv, die Zeit die euch geschenkt ist, niemand lebe, als hätte er die Wichtigkeit des gegenwärtigen Augenblicks nicht erkannt. Schaut, liebe Kleine, nicht auf die Vergangenheit zurück, denkt nicht lange mit Bedauern und Klage, Wehmut und Grübeleien über sie nach: die Vergangenheit, Meine geliebten Kleinen, ist nicht mehr, wer kann sie wiederhaben? Sie nütze einzig dazu, die Gegenwart gut zu leben, sie diene dazu, nicht mehr dieselben Fehler zu begehen und die schrecklichen Folgen zu begreifen. Geliebte Kinder, Gott schenkt euch in Seiner Unendlichen Barmherzigkeit besondere Zeichen, sei es in eurem Leben, wie im gesellschaftlichen, jedes Zeichen hat seinen bestimmten Sinn, der ergriffen, ausgelegt werden muss.

Die kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, die Zeichen die der Allerhöchste in der Gegenwart schenkt, sind zahlreich, einschneidend, stark und bedeutsam, sei es im persönlichen Leben, wie im Leben aller. Hilf uns, Süße Mutter, die Bedeutung der Zeichen gut zu erkennen, nicht zerstreut zu sein und oberflächlich, wie wir leider oft sind. Ich denke immer an jenes Kind, das nicht aufpasste während der Vater ihm mit Inbrunst viele Dinge erklärte, weil er damit beschäftigt war, die Ameisen zu zählen die eine lange Reihe bildeten. Als der Vater es nach seiner langen Rede fragte, ob es gut verstanden hätte, antwortete das Kind jubeln: Vater, die Ameisen sind hundert. So machen wir, Deine Kleinen, es oft: Du erklärst sanft, Du erklärst mit Liebe und Genauigkeit. Aber wir haben tausend andere Gedanken im Kopf und zerstreuen uns oft, dies wegen unserer Schwäche. Verzeihe uns, Süße Mutter, verzeihe uns und heile uns von unseren Übeln, wir wollen uns tief einsetzen, um durch Deine Worte Jesus immer besser zu kennen, wir wollen Ihn immer besser kennen, um Ihm zu dienen und jede Entscheidung nach Seinem Vollkommenen Willen zu treffen. Nichts soll in uns sein, dass Er verabscheut, wir wollen hingegen die wahre Freude Seines erhabenen Herzens und Deines Herzens sein.

Geliebte Kinder, habt alle diesen Vorsatz, wenn ihr es wirklich wollt, werdet ihr es gewiss schaffen. Meine Hilfe wird nicht fehlen, Ich will euch alle zu Jesus führen, um immer bei Ihm zu bleiben in einer Ewigkeit der Freude und des Friedens. Setzt euch ein, Kinder der Welt, setzt euch alle ein, um dieses erhabene Ziel zu erreichen.

Gemeinsam beten wir den Kleinen Jesus an, Den Ich in Meine Arme drücke, Er sei euer Alles. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, liebe Tochter, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria